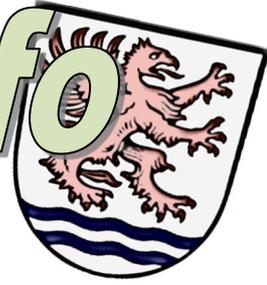


# GemeindeIn(n)fo



Monatlicher Newsletter der Gemeinde Neuhaus a.Inn

August 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach vielen Regentagen, hoffen wir im August auf besseres Wetter, um die Ferien zu genießen. Zahlreiche Veranstaltungen bieten schon einmal einen guten Rahmen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Ferienzeit!

## Einladung zum Grenzlandfest in Neuhaus a.Inn

Von 21. – 24.08.2025 findet in Neuhaus a.Inn das Grenzlandfest statt. Zum traditionellen Fest an der Innlände sind alle recht herzlich eingeladen. Bei hoffentlich bestem Wetter bietet sich die Möglichkeit ein paar schöne Tage zu verbringen. Für ein abwechslungsreiches Programm sowie für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**DJANGO ASÜL**

Grenzlandfest Neuhaus a. Inn  
Do. 21.08.2025, Festzelt an der Innlände

AM ENDE VORH!

Einlass 18:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr  
VVK: 25,-€ Abendkasse: 28,-€ Anfragen: [sc-neuhaus@web.de](mailto:sc-neuhaus@web.de)  
Vorverkaufsstelle Raiffeisenbank Neuhaus  
Veranstalter: Förderverein SC Neuhaus/Inn e.V. [www.django-asuel.de](http://www.django-asuel.de)

# Grenzlandfest

## in Neuhaus a. Inn

### vom 21. bis 24. August 2025



Festwirte: SC Neuhaus/Inn e.V., TSV-DJK Sulzbach e.V.  
und der Förderverein SC Neuhaus/Inn e.V.



#### Donnerstag, 21.08.2025

18.00 Uhr Einlass - Kabarett (freie Platzwahl!)  
20.00 Uhr Kabarett mit **"Django Asül -  
"Am Ende vorn!"**

Vorverkauf: 25 € (bei Raiffeisenbank Neuhaus)  
Abendkasse: 28 €

#### Freitag, 22.08.2025

18.00 Uhr Aufstellung zum Festumzug am  
Rathaus  
18.15 Uhr Festumzug aller Vereine mit der  
**"Blaskapelle Mittich"**  
19.30 Uhr Abend der Betriebe und Vereine  
Festzeltbetrieb mit der Band  
**"Roadtaler"**

#### Samstag, 23.08.2025

10.00 Uhr Kinderbasar im Außenbereich des  
Festgeländes (**Achtung: Verkaufstische sind selbst mitzubringen - Aufbau ab 09.00 Uhr**)  
13.00 Uhr Tennisturnier des TC Neuhaus/Inn  
am Tennisplatz  
13.30 Uhr Spiel und Spaß für Kinder von "drent  
und herent" (Treffpunkt: Festzelt)  
14.00 Uhr Kinder- und Seniorennachmittag mit  
verbilligten Preisen der Fahrgeschäfte  
sowie Kaffee und Kuchen im Festzelt  
14.00 Uhr Fußball-Verbandsspiel der II. Herren-  
mannschaft der SG Neuhaus/Sulzbach  
16.00 Uhr Fußball-Verbandsspiel der I. Herren-  
mannschaft der SG Neuhaus/Sulzbach  
19.00 Uhr Stimmungsabend mit den **"Schwaiger  
Buam"** - 30 Jahre Schwaiger Buam

#### Sonntag, 24.08.2025

08.00 Uhr Grenzland-Sonder-Flohmarkt  
(Einlass ab 07.00 Uhr)  
09.30 Uhr Festgottesdienst in der  
Klosterkirche mit der  
**"Blaskapelle Mittich"** (Pfarreien  
Neuhaus, Vornbach, Mittich und  
Sulzbach)  
10.30 Uhr Musikalischer  
Weißwurst-Frühschoppen und  
Mittagessen mit der  
**"Blaskapelle Mittich"**  
13.00 Uhr Musikantentreffen im Festzelt  
16.00 Uhr Fischerstechen auf dem Inn  
18.00 Uhr Festzeltbetrieb mit den  
**"Pockinger Musikanten"**  
22.00 Uhr Prachtfeuerwerk über dem Inn



**Programmänderungen vorbehalten!**

**\*\*\* Freitag bis Sonntag freier Eintritt! \*\*\***

Aktuelle Informationen zum Fest im Internet: [www.neuhaus-inn.de](http://www.neuhaus-inn.de) und [www.sc-neuhaus-inn.de](http://www.sc-neuhaus-inn.de)

## Ferienzeit = Reisezeit! Denken Sie an Ihre Ausweisdokumente

Um unnötigen Stress zu vermeiden, denken Sie vor Reiseantritt nicht nur an das Badehandtuch, sondern auch an Ihre Ausweis- und Passdokumente. Beachten Sie, dass zur Ferienzeit auch die Produktionszeiten der Bundesdruckerei etwas länger sind. Aktuelle Wartezeiten für Personalausweise betragen ca. zwei Wochen. Bei Reisepässen muss mit einer Lieferzeit von drei bis vier Wochen gerechnet werden. In Notfällen können auch Bestellungen im Expressverfahren (gegen Aufpreis) getätigt werden.

Auf folgender Internetseite erhalten Sie Informationen über die Einreisebestimmungen der einzelnen Länder:

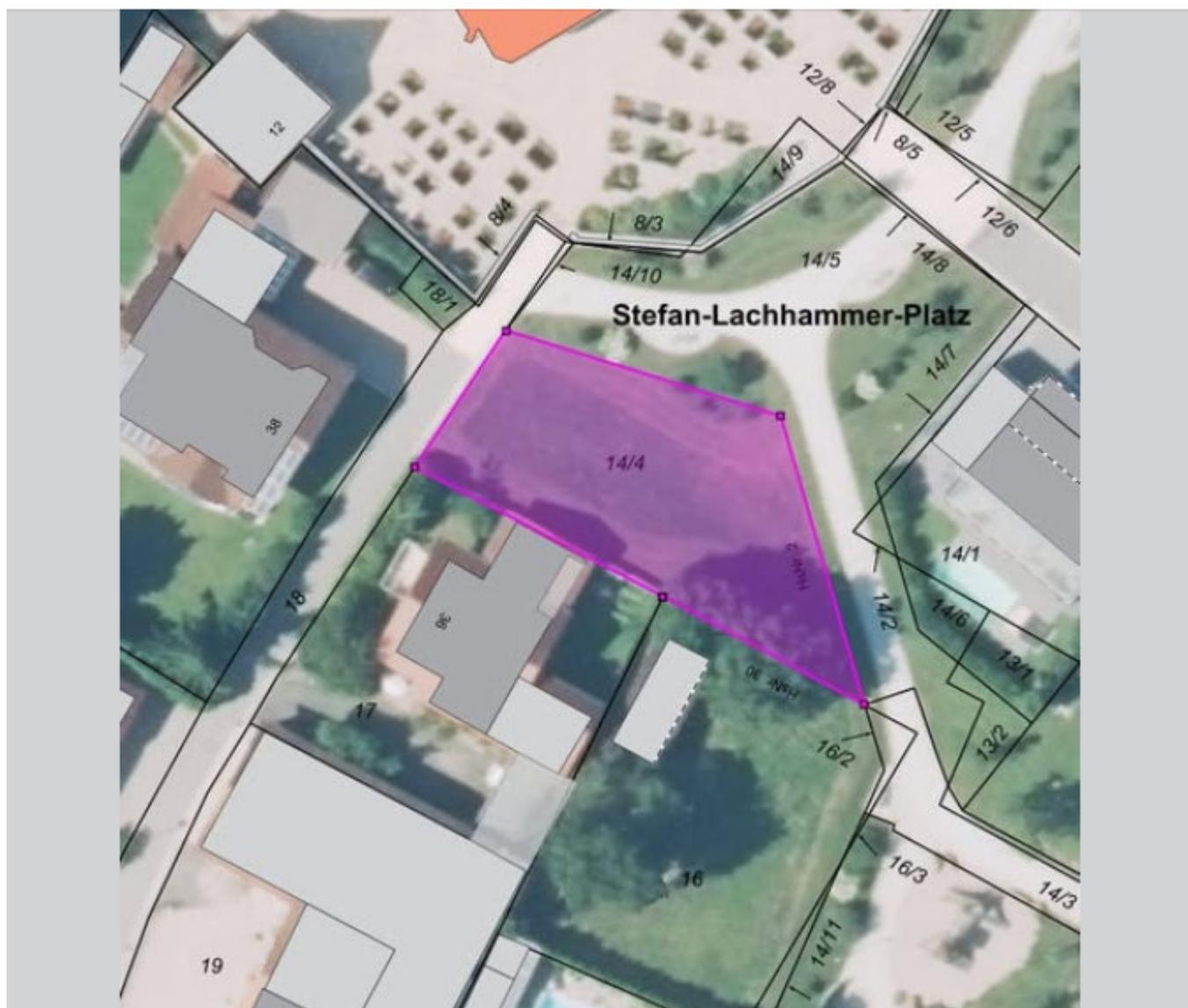
<https://www.auswaertiges-amt.de/de/reiseundsicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>

## Freie Grundstücke im Gemeindebereich

Günstige Gelgenheit in Mittich

444 qm je 75 € mit Bauzwang

Nähere Infos in der Gemeindeverwaltung bei Frau Gramüller: 08503 911112



Gelegenheit in Vornbach - noch 2 Grundstücke

906 qm und 800 qm, Preis pro qm 115 €

Es besteht für Käufer Bauzwang.

Nähere Infos bei Frau Gramüller in der Gemeindeverwaltung: 08503911112



Letztes Grundstück im Baugebiet Neuhaus-Jägerfeld Ost (Hagenau):

726 qm, Preis pro qm 127,14 €

Es besteht für Käufer Bauzwang.

Nähere Infos bei Frau Gramüller in der Gemeindeverwaltung: 08503911112



Kassel, den 11. Juli 2025

## Zusatzversorgung beantragen

**Wer in der Land- und Forstwirtschaft als Arbeitnehmer rentenversicherungspflichtig beschäftigt war, kann bei der Zusatzversorgungskasse eine Ausgleichsleistung beantragen.**

Voraussetzung dafür ist, dass eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezogen wird und das 50. Lebensjahr am 1. Juli 2010 vollendet war. Zudem muss für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft bestanden haben.

Personen aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben.

Auch ehemalige Beschäftigte, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag stellen.

Die maximale Leistung beträgt monatlich 80 Euro für Verheiratete und 48 Euro für Ledige. Anträge können bis zum 30. September 2025 gestellt werden. Dies ist aber nur dann maßgebend, wenn bereits eine gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2025 bezogen wurde. Wird der Antrag später gestellt, gehen die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2025 verloren.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse unter Telefon 0561 785179-00 (Fax: 0561 7852179-49; E-Mail: [info@zla.de](mailto:info@zla.de)). Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite [www.zla.de/aktuelles](http://www.zla.de/aktuelles).

**SVLFG**



## Gutes für den Gaumen: Der 2. Genuss-Herbst ist in Planung

Die Früchte reifen, die Erntezeit naht: Nach der Premiere 2024 stellen die elf Kommunen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) an Rott & Inn heuer wieder einen Genuss-Herbst mit regionalen Kulinarik-Veranstaltungen und Themen-Wochen auf die Beine. Der Auftakt des Genuss-Herbsts wird am 20. September mit dem beliebten Mostfest in Bad Griesbach gefeiert. Bis 19. Oktober sind dann über 40 weitere Angebote für Liebhaber heimischer Köstlichkeiten geplant. Die Öko-Modellregion an Rott & Inn plant Erlebnistage auf Biobauernhöfen. Die Veranstaltungen werden so vielfältig wie



die Region, das wurde im Juni bei den zwei Touristiker-Workshops mit ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder klar. Bei den Genuss-Events, die in einem Flyer sowie unter [www.ile-rott-inn.de/genuss](http://www.ile-rott-inn.de/genuss) aufgelistet sind, können Urlauber wie Einheimische die kulinarischen Schmankerl der Region kennenlernen und kosten. Bedingung für die teilnehmenden Gastronomen ist, dass das Hauptgericht hauptsächlich aus Zutaten der Region besteht und dass mindestens 1 regionale Zutat in Bio-Qualität verwendet wird. „Es liegt uns am Herzen, die Wertschöpfung in der Heimat zu erhöhen“, betont ILE-Managerin Ursula Diepolder. Gerlinde Stegh vom Gäste- und Kurservice Bad Griesbach dreht dazu Videos für die sozialen Medien.



### Frohgemut ans Werk

Fröhlich, zuversichtlich und total begeistert: Klaus Siebenhandl (52) vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern vertritt für ein Jahr Meike Meßmer in ihrer Funktion als Projektbegleiterin der ILE an Rott & Inn. Sie wurde zum 1. Juni vorübergehend ins Ministerium nach München berufen. Klaus Siebenhandl, seit 24 Jahren im Amt, hat ihre Aufgaben vorübergehend übernommen. Daheim in Haselbach im Landkreis Straubing-Bogen, ist Siebenhandl im ALE-Sachgebietsleiter für Land- und Dorfentwicklung – und folgt damit seiner Berufung: „Die wirtschaftliche, ökologische und soziale Entwicklung des ländlichen Raums liegt mir sehr am Herzen, ich bin mit Enthusiasmus bei der Sache und freue mich auf die Zusammenarbeit in der ILE an Rott & Inn“, sagt er.

## Regionalbudget 2025: Tolle Kleinprojekte in der Umsetzung

Die Gelder von knapp 100.000 Euro aus dem Regionalbudget 2025 sind vergeben, die Umsetzung der bewilligten Kleinprojekte von Vereinen und Kommunen ist in vollem Gange. Mit Mitteln vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, Landau, sowie der ILE-Kommunen werden heuer 20 Initiativen auf den Weg gebracht,



darunter ein öffentlicher Bücherschrank für Sulzbach/Inn. Die Entscheidungen über die Vergabe der Fördergelder wurden von einer Jury getroffen. „Das Regionalbudget ist eine super Sache, um den ländlichen Raum und seine Menschen unbürokratisch zu stärken“, sagt Franz Mühldorfer, Tourismusbeauftragter von Kirchham, der stellvertretend für alle ILE-Kommunen ILE-Umsetzungsbegleiterin Dr. Ursula Diepolder die finanzielle Abwicklung übernimmt. Die Anschaffung des roten Bücherschranks für den Ruhstorfer Ortsteil Sulzbach geht auf eine Initiative des Elternbeirates vom Bonaventura-Kindergarten zurück. Über die Marktgemeinde Ruhstorf wurde bei der ILE an Rott & Inn ein Antrag auf Förderung gestellt. Solche Leseschränke stehen schon in Neuhaus, Vornbach, Kirchham und Aigen/Inn. Ihr Markenzeichen ist die rote Farbe. Das gesteckte Ziel sei, wie Bürgermeister Andreas Jakob erklärte, dass in jeder der elf ILE-Kommunen ein Bücherschrank steht. Im Sulzbacher Leseschrank befindet sich Literatur für jede Altersgruppe. Bei der offiziellen Eröffnung waren Bürgermeister Andreas Jakob (hinten 5.v.l.), Sachbearbeiterin Sara Jodlbauer (hinten 4.v.l.), die Grundschulkindern mit den Klassenlehrerinnen Karin Hausner (hinten 3.v.r.) und Petra Puhane (hinten rechts), die Kindergartenkinder mit Leiterin Susanne Grill (hinten 3.v.l.) und Beate Wimmer (hinten 2.v.l.) und Elternbeiratsvorsitzende Franziska Lindmeier (hinten 2.v.r.) mit dabei. Kümmerer für den Bücherschrank werden Mitarbeiterinnen der Gemeindebücherei Ruhstorf sowie der Kindergarten-Elternbeirat sein. Text und Foto: Markus Lindmeier

## Drei Joker für Vornbach: ILE-geförderte Sonnenschirme sind sinnvolle Investition

Sie spenden Schatten und schützen vor Regen: Am Pfingstwochenende sind zum ersten Mal die drei neuen Sonnenschirme zum Einsatz gekommen, die der Dorfgemeinschaft Vornbach nun dauerhaft zur Verfügung stehen. Uwe Pischl (3.v.l.) vom ehrenamtlich engagierten Freitags-Stammtisch im Landgasthof Resch hatte die Initiative ergriffen und eine Förderung aus dem Regionalbudget 2025 der ILE an Rott & Inn beantragt. Mit Erfolg: „In Zeiten des



Klimawandels macht es Sinn, bei Dorf- und Vereinsfesten für die Besucher beschattete Sitzplätze zu schaffen. Die ehrenamtlich organisierten Feste sollen weiterhin stattfinden können – das war das einhellige Fazit der Jury“, berichtet ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder aus der Sitzung des Entscheidungsgremiums. Beim Maifest auf dem Vornbacher Dorfplatz, auf dem der Stammtisch jedes Jahr den Maibaum für einen sozialen Zweck versteigert, wurden die 4 mal 4 Meter großen, stabilen Schirme so aufgestellt, dass die das

Dach der Bushaltestelle verlängerten – und die nasse Witterung den Gästen nichts anhaben konnte. Beim Dorfturnier der Stockschützen haben die Schirme ihre Bestimmung erfüllt und vor der Sonne geschützt.

### **ILE fördert einen Garten für neue Kultur in Neuhaus a. Inn**

Wie wollen wir leben? Wie wollen wir diese Welt für unsere Nachkommen hinterlassen? Sandra Habermann von der „Schänke zum schwarzen Schaf“ und ihr Lebensgefährte, der Rhythmuspädagoge Stefan Spatz, öffnen sich immer wieder diesen Fragen. In der Stille der Corona-Zeit wurde ihre Vision eines öffentlich zugänglichen Permakultur-Gartens auf Sandras Sacherl in Höchfelden geboren. Mit einem Trupp aus Helfern haben im Frühling die Erd- und Pflanzarbeiten begonnen. Die ILE an Rott & Inn bläst dem Projekt mit Geldern aus dem Regionalbudget Wind unter die Flügel, etwa für Materialkosten und Baggerarbeiten. Doch Sandra, vielen bekannt als Kuchenbäckerin vom Passauer Wochenmarkt, und Stefan, dem Initiator vom „Passauer Trommelzirkus“, geht es nicht nur um die Schaffung eines Gartens. „Das Konzept der Permakultur reicht viel weiter“, erklärt Sandra, „es geht um eine neue Kultur. Eine Kultur, die neben dem ökologischen Anbau ein friedliches Miteinander fördert und ein ressourcenschonendes Leben in Gemeinschaft und im Einklang mit der Natur.“ Auf monatlichen Infoveranstaltungen erklärt Sandra das Konzept der Permakultur und die Möglichkeiten, mitzumachen. Termine unter [www.schafschaenke.de](http://www.schafschaenke.de) bzw. [www.innskulturfenster.de](http://www.innskulturfenster.de), Infos bei Sandra Habermann, Mobil: 0160/63 65 330; bzw. Stefan Spatz, Mobil: 0179/24 36 222.



### **„Auftischt wird“ ein voller Erfolg**

Was Ende März in Pocking begann, hat sich zu einem richtigen Mittagsrenner unter dem Namen „Auftischt wird“ entwickelt. Der von Gerlinde Kaupa initiierte und der Stadt Pocking und der ILE an Rott & Inn geförderte Mittagstisch für Alleinstehende und Senioren wird hervorragend angenommen. Immer am letzten Donnerstag im Monat von 11.30 bis 13.30 Uhr wird im „Das Pockinger“ am Stadtplatz 2 zu einem kleinen Unkostenbeitrag frisch und regional für angemeldete Gäste gekocht. Oft bringen Gerlinde Kaupa und Köchin Franziska Feilhuber erntefrisches Gemüse aus ihren Gärten mit und zaubern dann etwas Leckeres daraus. Auch die Gäste helfen immer wieder mit. „Es haben sich neue Bekanntschaften entwickelt“, erzählt Gerlinde Kaupa. Die nächsten beiden Termine finden außertourlich am 24. Juli und am 21. August statt. Infos und Anmeldung jeweils Anfang der Woche bei Gerlinde Kaupa, Tel. 0160/ 8330 822 oder per Mail an: [kaupa@t-online.de](mailto:kaupa@t-online.de). Demnächst ist ein kleiner Ausflug geplant: „Wir wollen nachschauen, wie die Melonen und Kürbisse angebaut werden, die wir in der Küche verwenden werden“, sagt Gerlinde Kaupa. Auch der von ihr initiierte Second Hand-Laden „Gute Gelegenheit“ und der Digi-Treff für Senioren finden regen Zuspruch, berichtet sie auf Nachfrage.

### **ILE an Rott & Inn fördert Exkursionen im Ferienprogramm**



Grünes Licht gab die ILE-Jury für einen Förderantrag des Markts Ruhstorf a.d. Rott, der seit 2018 ein gemeindeübergreifendes Sommerferien-Programm für Schulkinder der ILE-Gemeinden organisiert. Die Betreuung, die für bis zu vier Wochen buchbar ist, fand bisher ausschließlich in der Grund- und Mittelschule Ruhstorf statt, das Personal stellt seit 2023 die gemeinnützige GmbH gfi. Heuer werden zusätzlich an ausgewählten Vormittagen acht kreative Personen und Betriebe besucht, sowohl zu Fuß,

als auch mit dem Bus. In Ruhstorf haben sich die Selbstwerkstatt, die Rottaler Fotofreunde (Foto), das Kunstatelier YaBra & Sato und der Kreativladen kleine Programme für ihrer jungen Besucherüberlegt. Auf dem Geigerhof in Bad Füssing erfahren die Kinder alles von der Henne bis zum Ei. In der Schänke zum Schwarzen Schaf in Neuhaus können sie sich als Zirkus-Akrobaten versuchen. Auf dem Reisnerhof in Kirchham sehen die kleinen Besucher, wie in der Region frisches Gemüse angebaut wird, Verkostung inklusive. Und auch auf dem Bauernhof der Familie Schönmoser in Rotthalmünster gibt es viel zu erleben. Die ILE-Jury zeigte sich angetan von der Idee beim Ferienprogramm regionale Highlights einzubauen, und sagte dafür einen Zuschuss aus dem Regionalbudget 2025 zu. Infos bei Natalie Dide, Tel. 08531 / 93 12 0 oder Mail: [natalie.dide@ruhstorf.de](mailto:natalie.dide@ruhstorf.de).

## Der Inn als roter Faden – ILE unterstützt grenzüberschreitende Ausstellungen



Er ist Grenze – und auch wieder nicht. Eine Verbundausstellung, die das Kulturreferat des Landkreises Rottal-Inn organisiert hat, widmet sich dem Alpenfluss als verbindendes Element im oberösterreichisch-südostbayerischen Kulturraum. In 15 Orten in den Landkreisen Rottal-Inn, Passau und Altötting-Burghausen sowie in Oberösterreich werden bis Herbst 2026 20 Ausstellungen gezeigt. Noch bis Ende Juli läuft in der Rathaus Galerie Neuhaus die Ausstellung „INN Fluss“. Zu sehen sind auch Werke von Bildhauer Dominik Dengl (Foto unten). Im September 2026 nimmt mit Kößlarn eine weitere Gemeinde aus dem Landkreis Passau an dem INTERREG-Bayern-Österreich-Projekt teil.

Initiator und Projektleiter ist Dr. Ludger Drost (Foto links), der Kulturbeauftragte des Landkreises Rottal-Inn. Projektmanagerin Dr. Andrea Schilz erarbeitete das Konzept und übernahm das Gesamtkurat. „Uns geht es darum, die gemeinsame Geschichte lebendig zu machen. Mit zeitgenössischer Kunst gehen wir der Frage nach, was uns Menschen diesseits und jenseits des Inns heute verbindet. Der Inn ist der rote Faden für die 20 Ausstellungen“, erklärte Ludger Drost. Gefördert wird die Verbundausstellung von INTERREG Bayern-Österreich, der ILE an Rott & Inn, den Landkreisen Altötting und Rottal-Inn und den Leader-Regionen Oberinnviertel Mattigtal und Mitten im Innviertel. Ein erwünschter Nebeneffekt des Gemeinschaftsprojekts sei es, dass sich die Ausstellungshäuser und Kulturschaffenden landkreis- und länderübergreifend vernetzen, erklärt Ludger Drost. Bis 31. Juli kann zu den Rathausöffnungszeiten die Schau in Neuhaus besucht werden. „INN Begegnung II“ nennt sich eine Ausstellung in Pramet (OÖ): Toni Meilhamer, Marion Kilianowitsch und Hanna Kirmann zeigen ihre Werke 24. August im Kulturhaus Stelzhamermuseum. **In Ried im Innkreis (OÖ) heißt es bis 13. September „INN Erinnerung“: Im Innviertler Volkskundehaus stellen Roman Erich Petsche und Franz Pixner aus, im Charlotte-Taitl-Haus zeigt Michaela Hartnack-Dachauer Werke. „INN Ruhe“ heißt es bis 2. November im Daringer Kunstmuseum in Aspach (OÖ). Manfred Daringer und Bernd Stöcker präsentieren Zeichnungen.** Alle Infos und Termine: [verbINNdungen – Zusammen INN zwei Ländern. Der Kulturraum Südostbayern/Oberösterreich in Kunst-Geschichten.](#)



## Neues der Öko-Modellregion der ILE an Rott & Inn

### Öko-Modellregion erhält sehr gute Bewertungen

Ende Mai hat eine Fachjury die bisherige Arbeit der 2023 anerkannten Öko-Modellregion ILE an Rott & Inn bewertet. Dabei wurde geprüft, wie man bei den gesetzten Zielen vorangekommen ist und welche Planungen für die Arbeit der nächsten Jahre anstehen. Das ÖMR-Management, bestehend aus Jenny Mähr und Josef Fischer, zum Start für ein Jahr unterstützt von Dr. Ursula Diepolder, hat die Evaluierung mit großem Erfolg bestanden. Die Jury zeigte sich begeistert von dem bisher Geleisteten.



Damit ist der Weg frei für eine 75-prozentige Förderung der Personalstelle für die nächsten drei Jahre. Das heißt, das Projekt Öko-Modellregion geht von Oktober 2024 bis Oktober 2028 in seine zweite Periode. Für Kleinprojekte stehen weiterhin jährlich 50.000 Euro aus dem Öko-Verfügungsrahmen zur Verfügung.

[www.oekomodellregionen.bayern/ile-an-rott-und-inn](http://www.oekomodellregionen.bayern/ile-an-rott-und-inn).

## „Is des guad!“ – Bio-Wiesn-Radler überzeugt Bundeslandwirtschaftsminister



Welcher Cocktail lässt sich aus heimischen Zutaten kreieren und passt auch noch gut zu einem lauen Sommerabend? Das haben Jenny Mähr und Pia Auberger, die beiden Öko-Modellregionsmanagerinnen im Passauer Land, am 10. Mai bei der Eröffnung der Bayerischen Grillsaison des Bayerischen Bauernverbands in Bad Füssing gezeigt. Der erste Verkoster war der neue Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer. „Is des guad“, lobte er den Drink. Zusammen mit Hubert Scheungraber von der Cocktailbar

Journey hatten Jenny Mähr von der ÖMR ILE an Rott & Inn und Pia Auberger von der ÖMR Passauer Oberland einen außergewöhnlichen Drink kreiert. Die wichtigsten Zutaten: Bio-Bier aus dem nördlichen Landkreis und Bio-Apfelsaft von den Streuobstwiesen an Rott & Inn. Alle drei waren zufrieden mit ihrem „Bio-Wiesn-Radler“, wie sie ihren Beitrag zur Bayerischen Grillsaison nannten. „Fruchtig, herb, spritzig und erfrischend“, urteilte Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz., „perfekt für einen Grillabend.“ Wie man den Cocktail selber zubereiten kann, erklärten Pia Auberger und Jenny Mähr im Anschluss vor Hunderten Gästen auf der Bühne. Dabei warben sie zugleich für die heimischen Streuobstwiesen, die so wertvoll für die Artenvielfalt sind und für regionale Lieferketten. Das Rezept zum Download finden Sie hier:

<https://oekomodellregionen.bayern/ile-an-rott-und-inn>.

## Confido-Initiativen bekommen Rückenwind

Die Zwetschgen lachen lila von den Bäumen, die Kriacherl lassen sich nicht lumpen, und die Gurken erst recht nicht: Bei den Confido-Initiativen bei Bad Griesbach und der angeschlossenen Bio-Landwirtschaft Con-Öko hat die Erntezeit begonnen. Con-Öko wurde 2024 von der Öko-Modellregion der ILE an Rott & Inn mit einem Zuschuss für einen kombinierten Obst- und Gemüse-Trockner bzw. Dämpfer und einem Kühlcontainer gefördert. 2025 gewährte die ILE einen Zuschuss für die Anschaffung von Spielgeräten. Die Förderprojekte sorgen nun bei Personal und Kindern für große Freude.



Die 2005 gegründeten Confido-Initiativen sind eine Einrichtung der stationären Kinder- und Jugendhilfe für Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen nicht bei ihren Familien leben können. Umgeben von Wiesen und Feldern wachsen die rund 30 Mädchen und Buben naturnah auf. Bei kleineren Angeboten, sich in der Bio-Landwirtschaft Con-Öko einzubringen, erleben sie das Sähen, Wachsen, Reifen und Ernten hautnah mit und haben dort Erfolgserlebnisse, die sie stärken. Über die Jahre wuchs die gemeinnützige Confido-GmbH um weitere Anwesen und Wohngruppen an. Alle Anwesen zusammen verfügen über 24 Hektar Grund. Ziel ist es, sie sinnvoll zu nutzen. Auf dem Anwesen „Würm“ bauen Landwirtschaftsmeisterin Martina Gebhardt und ihr Team in Gewächshäusern Salat und Gemüse an. Auf den Hängen wachsen 3000 Obstbäume und 2000 Sträucher. Confido-Koch Christian Sonnleitner verwendet die Bio-Erzeugnisse zur Verpflegung der Kinder. Da die jungen Schützlinge nicht die ganze Ernte verbrauchen, wird ein Teil davon unter dem Label Con-Öko vermarktet. Ziel der gemeinnützigen Einrichtung ist eine schwarze Null.

Beatrice Braunwarth, die sich um die Vermarktung der Erzeugnisse kümmert, hat aktuell verschiedenste Sorten Obst im Angebot, z.B. rote und gelbe Kriacherl (Mirabellen) und Zwetschgen, in ein paar Wochen dann Äpfel und Birnen. Auch an Salat und Gemüse mangelt es nicht. „Die Gurkenernte ist dieses Jahr super“, stellt Beatrice Braunwarth fest. Jeden zweiten Samstag sind die Produkte auf dem Flohmarkt in Karpfham erhältlich. Außerdem kann man über den Online-Shop [www.con-oeko.de](http://www.con-oeko.de) oder die Regiothek



beziehen. Es gibt auch Veredeltes – das sind Kreationen von Christian Sonnleitner und seinem Team: Kräutersalze, Säfte, Aufstriche, Essige und gesunde Snacks wie etwa Apfelchips.

Mit dem geförderten kombinierten Obst- und Gemüse-Trockner bzw. -Dämpfer und dem Kühlcontainer werden die Produkte für die Direktvermarktung professionell haltbar gemacht. Auch ein Verkaufsstand und eine Sitzgarnitur wurden errichtet. „Sie dienen als Treffpunkt, wenn Gruppen wie Gartenbauvereine zu Besuch sind, wenn Kunden sich ihre wöchentliche Bio-Kiste holen oder zum Beerenpflücken kommen“, erklärt Beatrice Braunwarth. Jeden

Montag informiert sie per eine Mail und auf der Internetseite [www.con-oeko.de](http://www.con-oeko.de) über das aktuelle Angebot. Con-Öko nimmt auch am Genuss-Herbst der ILE teil, der am 20. September mit dem Mostfest in Bad Griesbach beginnt. Beim Confido-Sommerfest am 26. Juli wird der ILE-geförderte Spielplatz eingeweiht. Für Kinder ist noch ein weiteres Zuckerl geplant: Confido möchte ihnen eine unbeschwerte Ferienwoche im Bayerischen Wald ermöglichen. Über ein Crowdfunding werden aktuell dafür 9.000 Euro gesammelt. Die VR-Bank Vilshofen-Pocking eG unterstützt das Crowdfunding, in dem sie jede Spende bis 50 Euro verdoppelt. Die Aktion läuft bis 25. September. Wer hilft? Hier die Bankverbindung: Kontoinhaber: VR Payment für Viele schaffen mehr. IBAN: DE336606000000001347749, BIC: GENODE6KXXX, Verwendungszweck: P32121 – Lächeln schenken: Spenden für unbeschwerte Ferienwoche für Kinder.

### Vornbach/Neuhaus: Mit Pfannkuchen zu mehr Bewusstsein



Verführerisch zieht der Duft frischer Pfannkuchen durchs Klassenzimmer, die ersten Mädchen und Buben der 4. Klasse dürfen sich schon welche mit Marmelade bestreichen, zusammenrollen und unkompliziert aus der Hand raus essen. „Hm, schmeckt das gut“, freuen sie sich über diesen vorgezogenen Mittagsimbiss. Sie haben ihn sich verdient. Die Pfannkuchen-Bäckerei war die letzte von fünf Stationen eines erlebnisorientierten Bildungsprogramms, welches das Haus am Strom für Schulklassen anbieten wird. Was alles

drin ist in ihrer Lieblingspeise, wussten die Vornbacher Mädchen und Buben schon recht genau. Woher die Hauptzutaten Mehl, Milch und Eier kommen, erarbeiteten sie – aufgeteilt in Gruppen – an den vorhergehenden Stationen. Finanziell und ideell unterstützt wird das Projekt von den beiden Öko-Modellregionen im Landkreis Passau. Nach einem ersten Testlauf in Büchlberg erprobte das Haus am Strom sein interaktives Konzept in Vornbach. Ab dem neuen Schuljahr kann es offiziell gebucht werden. Projektleiterin ist Doris Schartner, begleitet wird sie von Uta Linne. Beratend zur Seite stehen Jenny Mähr von der Öko-Modellregion ILE an Rott & Inn und Pia Auberger von der Öko-Modellregion Passauer Oberland. „Regional & Bio machen Schule“ lautet das Motto des Programms. Als geeignetes Gericht für die Praxis haben die Initiatorinnen den Pfannkuchen auserkoren, sind doch seine Zutaten regional und in Bioqualität leicht zu beziehen. Schulen und Lehrkräfte, die an dem Projekt „Wir wollen Bio und Regional“ Interesse haben, können sich an Doris Schartner wenden. Tel. +49(0)8591/4629960, Mail: [d.schartner@hausamstrom.de](mailto:d.schartner@hausamstrom.de).

## **Effektive Mikroorganismen in der Landwirtschaft: Stammtisch in Ruhstorf**

Egal ob konventionell oder biologisch wirtschaftend – rund 20 Landwirte aus der Öko-Modellregion ILE an Rott & Inn haben im Juni zu ihrem 8. Stammtisch getroffen. Öko-Modellregions-Manager Josef Fischer hatte dazu ins Mathäuser Bürgerzentrum in Ruhstorf geladen. Gülle-Expertin Ingrid Bauer bereicherte den Abend mit einem Vortrag zum Thema Effektive Mikroorganismen (EM), die sowohl im Ackerbau als auch in der Gülleaufbereitung und Viehhaltung eingesetzt werden können. Die Fermente beeinflussen das Mikrobiom von Silagen, Tieren (Schweine und Wiederkäuer), Gülle, Mist und Gärsubstrat positiv. Ingrid Bauer betonte, der sinnvolle Einsatz von EM funktioniert am besten zusammen mit Gesteinsmehlen und Pflanzenkohle, ergänzt um Spurenelemente wie Molybdän, Selen und Bor. Die Wirkung der Effektiven Mikroorganismen hänge ab von den jeweiligen Bedingungen am Einsatzschwerpunkt. „Ein guter Betrieb braucht eine gute Betriebshygiene“, erinnerte die Referentin. EM könne man fertig im 1000 Liter-Container oder als Starterkulturen zur eigenen Vermehrung kaufen, informierte sie. Bereits während des Vortrags entstand ein reger Austausch.

## **Stammtisch in Eholting: Erosionsschutz auf dem Feld**

Auch der Juli-Stammtisch der Öko-Modellregion ILE an Rott & Inn war sehr gut besucht: Zum Treffpunkt in Eholting kamen 25 Landwirte und weitere Interessierte. Referent Hans Schiefereder stand auf den Feldern von Johannes Berger und beim anschließenden Zusammensein auf der Terrasse des Gasthofes Jodlbauer Rede und Antwort. Schwerpunkt ein Sojabohnen-Feld, das wegen seiner Hanglage bei Starkregenereignissen schon mehrmals von Bodenerosion betroffen war. Biobauer Johannes Berger hat die Sojabohnen direkt ohne jegliche vorhergehende Bodenbearbeitung in einen Winterroggenbestand eingesät. Der Sojabohnenbestand präsentierte sich zwar von der Entwicklung hier etwas verzögert, man war sich jedoch in der Runde einig, dass die mächtige Mulch-Auflage jedwedem Starkregenereignis standhalten würde und die Sojabohnen den Entwicklungsrückstand aufholen werden. Weiters wurden ein Sojabohnenschlag und ein Maisfeld besichtigt. Diese Felder wurden im Herbst pfluglos bearbeitet, so dass durch die aufliegende Mulch auch ein gewisser Erosionsschutz gegeben ist, aber nicht in dem Maße wie auf den vorangegangenen Schlag. Zu guter Letzt wurde ein abgeerntetes Wintergerstenfeld besichtigt, das von der Fischer/Tischer GbR bewirtschaftet wird. Julius Fischer erläuterte die Einsaat von Weißklee in den bestehenden Wintergerstenbestand. Abschließend traf man sich auf Terrasse des Gasthauses Jodlbauer zu einem regen fachlichen Austausch.

## Unseren regionalen Bio-Apfelsaft gibt's jetzt im Wirtshaus

Das gibt's sonst kaum wo: Beim Mathäser in Ruhstorf und im Gasthof Bauer in Kirchham kann man regionalen Bio-Streuobstwiesen-Apfelsaft der Öko-Modellregion bestellen. Pur oder als erfrischende Schorle ein wahrer Genuss, mit dem man auch die Artenvielfalt fördert. „Regional-Genuss im Passauer Land“ nennt sich die Marke, welche in der ILE und Öko-Modellregion ersonnen wurde, um die regionale Wertschöpfung für Bioprodukte zu erhöhen. Für sie hat der Landschaftspflegeverband Passau e.V. im Herbst 2024 die Äpfel heimischer Bio-Streuobstwiesen zu Saft gepresst und wird das auch 2025 wieder tun.

### Termine:

18. Juli: Beteiligtenversammlung der ILE an Rott & Inn im Rathaus von Kößlarn  
20. September, 14 Uhr: Auftakt Genuss-Herbst beim Mostfest in Bad Griesbach

### Impressum:

**Redaktion:** Dr. Ursula Diepolder, Simone Kuhnt

**Text:** Simone Kuhnt, Markus Lindmeier, Dr. Ursula Diepolder

**Fotos:** Hans Dirschl, Simone Kuhnt, Uwe Pischl, Markus Lindmeier



Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

unterstützt vom



Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern



**Online-  
Vortrag  
07.08.25  
19.00 Uhr**

## **ENTDECKE DIE KRAFT DEINES BECKENBODENS**

Der Beckenboden ist ein oft unterschätzter, aber zentraler Muskelbereich für Körperstabilität, Haltung und Wohlbefinden. In diesem Vortrag lernen Sie, wie Sie Ihren Beckenboden bewusst wahrnehmen, aktivieren und kräftigen können – sei es zur Rückbildung, zur Prävention von Inkontinenz oder einfach für mehr Körperbewusstsein im Alltag. Der Vortrag ist informativ, motivierend und sensibel gestaltet.

**Maria-Magdalena Fuchs, Personal Trainerin & Beckenbodentrainerin**

**Zugangslink:**

 | [bit.ly/Gesundheitskanal](https://bit.ly/Gesundheitskanal)



# „Ned mit mir!“

**DAS  
PRÄVENTIONS  
KABARETT**

**MIT  
TOM BAUER**



Lassen Sie sich nicht täuschen und lachen Sie dem Betrug ins Gesicht! Unter dem Motto „Ned mit mir“ präsentieren wir Ihnen ein Programm voller Musik, Humor und Informationen. Schützen Sie sich vor Einzeltrick, Schockanrufen und Internetkriminalität – präsentiert von den Polizeidienststellen Hauzenberg, Pocking und Vilshofen, dem Landkreis Passau und umrahmt von Kabarettgröße Tom Bauer.

## **TERMINE:**

- 7. Oktober 2025 Adalbert-Stifter-Halle Hauzenberg
- 21. Oktober 2025 Atrium Vilshofen
- 6. November 2025 Stadthalle Pocking

Beginn ist jeweils um 14.00 Uhr, Einlass ab 13.00 Uhr

Anmeldung erforderlich unter  
Tel. 0851 397-2318 oder  
[fachstelle.senioren@landkreis-passau.de](mailto:fachstelle.senioren@landkreis-passau.de)

**Eintritt frei!**

## Betreuen und fördern Sie Kinder in Tagespflege!

Kindern Geborgenheit, Fürsorge und Unterstützung zu geben ist eine schöne und gleichzeitig verantwortungsvolle Aufgabe!

Der Landkreis Passau möchte die Kindertagesbetreuung in Form der Kindertagespflege weiter ausbauen und sucht kinderliebende Menschen, die mit uns Familien im Landkreis Passau bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen.

Um den Eltern in möglichst vielen Gemeinden des Landkreises Passau ein wohnortnahes und bedarfsgerechtes Angebot zur Kindertagesbetreuung bieten zu können, benötigen wir engagierte Kindertagespflegepersonen, die diese abwechslungsreiche Tätigkeit gerne ausüben wollen. Ebenso brauchen wir dringend Ersatzbetreuungspersonen, die die Betreuung der Tageskinder bei vorübergehendem Ausfall der qualifizierten Kindertagespflegeperson (z.B. wegen Krankheit) übernehmen können.



Die Kindertagespflege erfolgt i. d. Regel in Räumlichkeiten der Tagespflegekraft bzw. der Ersatztagespflegekraft. Sie sind dabei selbständig tätig und erhalten eine angemessene Geldleistung gem. den Richtlinien zur Förderung von Kindertagespflege im Landkreis Passau.

Die erforderliche Qualifikation kann in einem vom Kreisjugendamt angebotenen Qualifizierungskurs erworben werden. Hier wird auch berücksichtigt, ob und welche Kenntnisse oder Ausbildungen zur Kindertagesbetreuung bereits vorliegen.

**Machen Sie mit:  
Unser nächster Qualifizierungskurs startet am 10.10.2025!**

Was Sie mindestens mitbringen sollten, sind

- Freude im Umgang mit Kindern,
- Zeit, ein fremdes Kind angemessen zu betreuen,
- Räumlichkeiten mit genug Platz zum Spielen und Schlafen,
- die Bereitschaft, mit Eltern eines Tagespflegekindes und der Fachberatung Kindertagespflege des Kreisjugendamtes Passau zusammenzuarbeiten,
- Interesse an einer Qualifizierungsmaßnahme zur Kindertagespflegeperson
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Gerne steht das Kreisjugendamt Passau, **Frau Kaufmann, Tel. 0851/397-3524** und **Frau Kristl, Tel. 0851/397-3504** für Rückfragen zur Verfügung.

Weitere Informationen zur qualifizierten Kindertagespflege erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter [www.kindertagespflege-passau.de](http://www.kindertagespflege-passau.de).



# Internationale Beratungstage

Sie sind oder waren in Deutschland  
oder Österreich tätig.  
Experten der Sozialversicherungsträger  
beraten Sie.

■ Ort / Termine

## Passau

Auskunfts- und Beratungsstelle  
der Deutschen Rentenversicherung  
Kohlbruck 5c

**09.07.2025 20.08.2025 10.09.2025**  
**08.10.2025 12.11.2025 10.12.2025**

08.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr

■ Terminvereinbarung:

Tel.: 0800 1000 480 15

E-Mail: [beratung-passau@drv-bayernsued.de](mailto:beratung-passau@drv-bayernsued.de)

Vergessen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren  
Personalausweis oder Reisepass nicht.





**DO. 18.09.25**

**11.30 - 14.30 UHR**



INFOS &  
TOURPLAN



**VOLKSFESTPLATZ  
NEUHAUS**

**A. INN**

**PA** LANDKREIS  
PASSAU

**KJR**  
KREISJUGENDRING  
PASSAU

FÜR MEHR RESPEKT & MITEINANDER - PRO GRUNDGESETZ -  
KOSTENLOS - FÜR ALLE AB 12 - OHNE ANMELDUNG

ZÄHLT ZUM  
GRENZLAND-  
LAUFCUP  
2025

# 19. ZWEIBRÜCKEN LAUF

Business- &  
Hobbylauf

Wernstein-  
Neuburg am Inn

**SAMSTAG,**  
**13. Sept. 2025**



**Kinderläufe**

400, 800 u. 1.500 m

Start ab **13:00 Uhr**

**Nordic Walking** | 4,5 km

Start **14:30 Uhr**

**Business- & Hobbylauf** | 5,6 km

Start **15:30 Uhr**

**Brückenlauf** | 13,4 km

Start **16:30 Uhr**